



Impulsräume für
Visions-Architekten

Ankommen im Nichts

Impuls No. 9

Anwesenheit statt Antwort

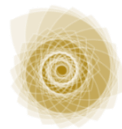
Einfach da sein – ohne Lösung

Manchmal ist es nicht deine Aufgabe, etwas zu wissen. Nicht zu erklären. Nicht zu heilen, nicht zu deuten, nicht zu lösen. Manchmal braucht es nur eines: dass du da bist. Nicht als Antwort, sondern als Gegenwart. Ohne Konzept. Ohne Reaktion. Einfach als du. Und vielleicht ist genau das das Größte, was du geben kannst – auch wenn es im Außen kaum sichtbar ist.

Es gibt gerade nichts zu sagen. Nichts beizutragen. Vielleicht fällt das schwer. Still zu bleiben, obwohl jemand auf eine Reaktion wartet. Oder obwohl in dir selbst das alte Bedürfnis hochkommt, etwas klarzustellen, etwas zu retten, zu rechtfertigen, zu beruhigen. Doch genau da beginnt etwas Neues: Du bleibst da – und erlaubst dem Raum, nicht gefüllt zu werden. Du verlässt dich selbst nicht, auch wenn du gerade nichts „gibst“.

Nicht immer braucht es eine Lösung, ein Gespräch, eine Erkenntnis. Manchmal ist deine reine Präsenz – aufrichtig, nackt, ohne Reaktion – genau das, was wirkt. Und vielleicht geht es genau darum: Dir selbst zuzutrauen, dass du dich halten kannst. Dass du dich in deiner Erfahrung erfährst, ohne sie sofort einzuordnen oder von außen spiegeln zu lassen. Das Gespräch darf kommen – aber nicht, weil du es brauchst, um dich auszuhalten.

Vielleicht ist das, was du bist, in diesem Schweigen vollständiger als jede Erklärung. Vielleicht bist du dann am klarsten, wenn du aufhörst, dich zu beweisen. Vielleicht bist du gerade im Nicht-Tun der Halt, den du früher in deinen Antworten gesucht hast.



Erlaube ich mir, einfach da zu sein – auch wenn ich nichts weiß, nichts lösen, nichts sagen kann?